

So reichte der Kollege Eichhorn einen Verbesserungsvorschlag zur Senkung der Selbstkosten im Berufsverkehr ein. Diesen Vorschlag lehnten die verantwortlichen Wirtschaftsfunktionäre ohne gründliche Überprüfung ab.

Die APO-Leitung Elektrische Abteilung

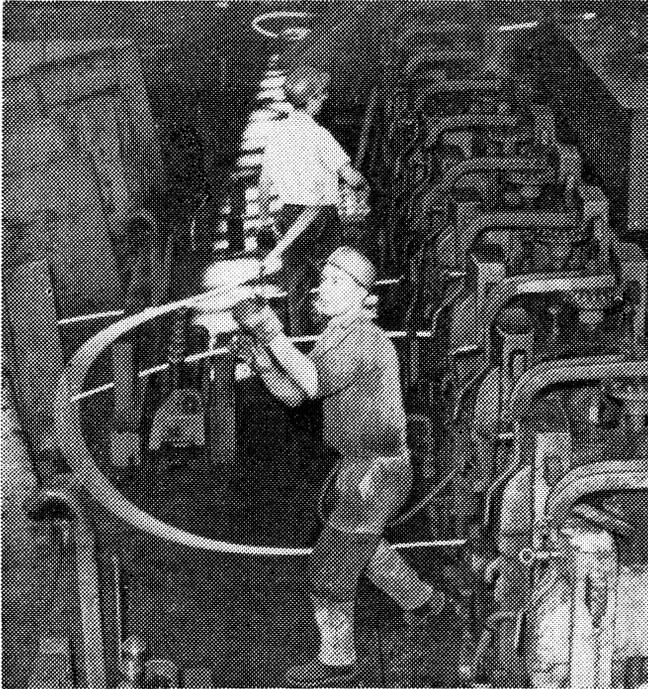


Foto: Zentralbild

Die Brigade „Einheit“ vom Jugendobjekt der 280er Walzenstraße beim Walzen von Edelstahl. Im Vordergrund der Fertigungswalzer Eberhard Heintze

informierte die Betriebsparteileitung davon. Diese mangelhafte Arbeit mit den Vorschlägen unserer Arbeiter war dann Gegenstand der Auseinandersetzung mit den betreffenden Genossen. Der Vorschlag ist inzwischen realisiert, und der Kollege Eichhorn knobelt zur Zeit an der weiteren Aufdeckung von Reserven.

Das Ergebnis dieser Auseinandersetzungen zeigt sich in der Weiterentwicklung der Neuererbewegung in unserem Betrieb.

Die bessere Kenntnis der Lage, zu der uns die Parteiinformation verhilft, gestattet uns jetzt, auch die Agitation kon-

kreter und zielgerichteter durchzuführen. Ausgehend von den ökonomischen Hauptaufgaben und der Einschätzung der Stimmung im Betrieb werden je nach der Lage entweder für das gesamte Werk oder für einzelne Abteilungen Argumentationen erarbeitet. Diese Argumentationen werden von der Ideologischen Kommission ausgearbeitet und sind neben dem zentralen Agitationsmaterial die Grundlage für die Arbeit mit den Agitatoren. In den alle 14 Tage stattfindenden Beratungen mit den Agitatoren wird neben der Anleitung auch eingeschätzt, welche Ergebnisse diese Arbeit brachte und über welche Fragen noch Unklarheiten bestehen. Einzelmeinungen werden vor dem Kollektiv geklärt und manchmal in der Betriebszeitung „Friedensstahl“ eine offene und sachliche Antwort gegeben.

Die genauere Kenntnis der ökonomischen und politischen Entwicklung des Betriebes und der Auffassungen unserer

Werkstätigen führte zu einer höheren Qualität unserer politischen Leitungstätigkeit. Das fand seinen ökonomischen Niederschlag auch im Kampf um die Erreichung unserer Ziele auf der Grundlage des Aufrufes der Marzahner Werkzeugmaschinenbauer: „Uns allen zum Nutzen — Walter Ulbricht zu Ehren.“ Voller Stolz konnten wir Edelstahlwerker aus Freital dem Genossen Walter Ulbricht mitteilen, daß wir den Lieferplan in allen Teilen am 30. Juni erfüllten.

Günter Müller
Stellv. Parteisekretär im VEB Edelstahlwerk „8. Mai“, Freital